

FÜRBITTEN

P: Zwei Frauen, die alles gaben, was sie hatten, wurden uns heute vor Augen gestellt. Beten wir für all diejenigen, die großherzig sind, dass Gott ihnen ihre Liebe lohne.

Für Frauen und Mütter, die eigene Berufspläne zurückgestellt haben um der Kinder und der Familie willen. Gott, unser Vater: **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle Menschen, die sich für Flüchtlinge einsetzen, die ihnen Gaben des täglichen Bedarfs, aber auch Zeit schenken, die Räume für sie öffnen. Gott, unser Vater

Für alle Männer und Frauen, die sich im Pflegedienst oder erzieherischen Berufen für oft wenig Gehalt für andere Menschen einsetzen. Gott, unser Vater

Für unseren Papst Franziskus, der sich oft großherzig gegenüber Menschen zeigt, die von anderen verurteilt werden. Gott, unser Vater

Für unsere verstorbenen Wohltäter, für alle, die uns im Leben mit Liebe begegnet sind und dadurch auch deine Güte spüren ließen. Gott, unser Vater

P: ott, du bist gut. Dir danken wir als unserem Vater im Himmel heute und in Ewigkeit.

A.: Amen.

Altenheim + Dormitz 7./8.11.2015 15.30 9.00

32.Sonntag B2015 - Alles geben

Eröffnung	103	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	104	
Gloria	167	
Antwortgesang n.d. 1. Lsg	77	1 +2 ab V6
Halleluja vor d. Evang.	176	1
Kredo, Fürbitten	177	1 + 2
Opferbereitung	470	1 - 3
Sanctus	199	
Agnus Dei	208	
Nach dem Agnus Dei		
während d. Kommunion		
Meditation n.d. Komm	21	3
Danklied n.d.Kommunion	370	1 - 5
n.d.Segen	891	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Was ist »viel«? Viel Geld beispielsweise? Tausend Euro für einen Millionär nicht viel Geld, für einen Hartz IV-Empfänger ganz sicher. »Viel« ist relativ; absolut ist nur »alles«.

Bei Jesus, so hat man den Eindruck, geht es oft um alles. »Verkaufe alles, was du hast«, rät er einem Mann, der das ewige Leben gewinnen will.

Heute hören wir ihn über eine arme Witwe sprechen, die scheinbar wenig in den Opferkasten warf, aber zugleich alles, was sie hatte.

Jesus, der selbst nichts besaß, gab am Ende auch alles – sich selbst für unser Leben, für das Reich Gottes, das er verkündet hat.

In diesem Reich zählt nicht der Besitz, sondern das, was man bereit ist, Für Gott und für einander zu geben. Und da kann auch das scheinbar Wenige sehr viel sein.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,
du hast dich um unsretwillen arm gemacht.
Du hast uns durch deine Hingabe an Gott ein Vorbild geschenkt.
Du bist den Weg der Liebe gegangen und hilfst uns, dir zu folgen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 246)

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

KOMMUNIONVERS Ps 23 (22), 1-2

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Nach dem Kommunionempfang Gebet um geistl. Berufe 21/3

Votum zum Segen

Im Opfer der armen Witwe zeigt sich auch die Ganz-Hingabe Jesu. Sie gab alles, was sie hatte, und legte ihr Leben ganz in Gottes Hand.

In gleicher Weise hat auch Jesus sich für uns bis zum Tod am Kreuz hingegeben und sich ganz in die Hände seines Vaters gegeben. Von seiner Ganzhingabe dürfen wir in der kommenden Woche leben.

Dazu segne euch der gütige und barmherzige Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.